

# Die Siezgelegenheit

Annett Louisan

Hey, er sagt „Sie“ zu mir, das mach' ich auch  
Das ist ein fast vergessener Brauch  
In meinen Kreisen sagt man „Du,  
Hey Alter, hör mal zu!“

Aber er hier bietet an,  
Dass ich ihn artig siezen kann  
Das ist die Siezgelegenheit  
Und zwar die erste weit und breit

Diese Distanz gibt einem Zeit  
Und adelt jede Albernheit  
Sagt man „Na Sie sind mir ja einer“  
Wird die Distanz ein bißchen kleiner

Doch mit dem „Sie“ geht sie nie ganz  
Sie trennt gekonnt den Hans vom Franz  
Sagt man „Naja, ich bitte Sie“  
Übt man Kritik voll Harmonie

Man schließe halb die Augenlider  
Hauche kokett „Ach Sie nun wieder!“  
So klingt auch billiges per Sie  
Ein wenig mehr nach Poesie

Er sagt „Sie“ zu mir, das mach ich mit  
Das ist brisant wie Dynamit  
Denn das erlaubt zwischen den Zeilen  
Pikante Dinge mitzuteilen

Leicht transportiert man auf dem „Sie“  
Erotik und Diplomatie  
Das ist die Siezgelegenheit  
Und ich bin heut' sehr siezbereit

Diese Distanz schafft nämlich Platz  
Für'n zarten Unterton im Satz  
Zum Beispiel „Ach und wer war'n Sie?“  
Klingt nach gekonnter Amnesie

Diese Distanz macht interessant  
Und was man sonst gewöhnlich fand  
„Was bitte kann ich tun für Sie?“  
Stimuliert wild die Fantasie

Durch die Distanz, da brennt die Luft  
beim Tête-à-tête, Sie kleiner Schuft  
Er sagt „Sie“, das mach ich auch  
Das ist ein wunderschöner Brauch

Ich steh auf Sie, seit wir uns trafen  
Wie ist es, wollen Sie mit mir schlafen?